R	Remseck am Neckar Große Kreisstadt

Sitzungsvorlag	/ <u>2014</u>		
⊠ öffentlich (ö)			
nichtöffentlich (nö	j)		
Az.: 103.53	DikZ.: Bd/RLZ	Datum: 02.10.2014	
Vorgang:			

zur Behandlung im

Gremium	Sitzung am	Infor- mation	Vor- beratung	Beschluss- fassung	Bemerkung
Ausschuss für Umwelt und Technik	14.10.2014		Х		
Verwaltungsausschuss					
Betriebsausschuss					
Ausschuss für Jugend und Soziales					
Gemeinderat	21.10.14			X	

Beratungsgegenstand:

Erstellung einer Asylbewerberunterkunft in Aldingen, Neckarkanalstraße

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der vorgestellten Planung zur Erstellung einer Asylbewerberunterkunft am Standort Neckarkanalstraße zu.

	Gesetzliche/vertragliche	Aufgabe
--	--------------------------	---------

Finanzielle Auswirkungen: ☐ ja ☐ nein

HHSt:

	Ausgaben neu	im Haushaltsplan eingestellte Mittel	Abweichung (über-/außer- planmäßige Ausgaben +; Minderausgaben -)	Einnahmen
Gesamtbeträge d. Maßnahme	€	€	+ €	€
davon im lfd. Haushaltsjahr	€	€	+ €	€

Jährliche laufende Belastung (Folgekosten):

(einschl. kalkulatorischer Kosten abzgl. Folgeerträge und -einsparungen)

Zur Finanzierung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben siehe Beschlussvorschlag oben!

Karl-Heinz Balzer Erster Bürgermeister

Sachdarstellung / Begründung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25.02.2014 (Vorlage 16/2014) der Bereitstellung von Grundstücken zum Bau einer Unterkunft für Kriegsflüchtlinge in der Neckarkanalstraße im Ortsteil Aldingen und in der Hochdorfer Straße im Ortsteil Hochberg zugestimmt.

Die bereitgestellten Grundstücke werden an den Kreis Ludwigsburg verpachtet. Hierzu hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 25.07.2014 einstimmig beschlossen, die Pachtverträge abzuschließen und die Bauten auf Kosten des Landratsamtes zu realisieren.

Da sich die Flüchtlingssituation im gesamten Land zunehmend verschärft, soll nun vorrangig die Umsetzung des Standorts Aldingen, Neckarkanalstraße zeitnah vorangetrieben werden und Räume für 48 Personen mit entsprechenden Gemeinschaftsräumen bereitgestellt werden. Planungsrechtlich muss an diesem Standort kein Bebauungsplanverfahren durchgeführt werden.

Die Planung sieht einen Hauptbaukörper und einen separaten Gemeinschaftsbereich vor. Der Gemeinschaftsbereich wird über eine L-förmige Anbindung mit dem Hauptgebäude verbunden.

Folgendes Raumprogramm (auf Basis der Leitlinien zur Unterbringung von Asylbewerbern) wird von der Verwaltung vorgeschlagen:

Gebäude:

- 48-50 Personen in je 3 Bettzimmern mit 7 gm pro Person
- Gemeinschaftsraum inkl. kleiner Teeküchenzeile 40 gm
- Betraum/ Ruheraum 10 gm
- Hauswirtschaftsraum/ Waschküche 10 gm
- Fahrradraum 10 gm
- Technikraum nach Bedarf
- Hausmeisterraum , Lager
- Beratungsraum 12 gm + WC
- Kinder- Spielzimmer 12 gm

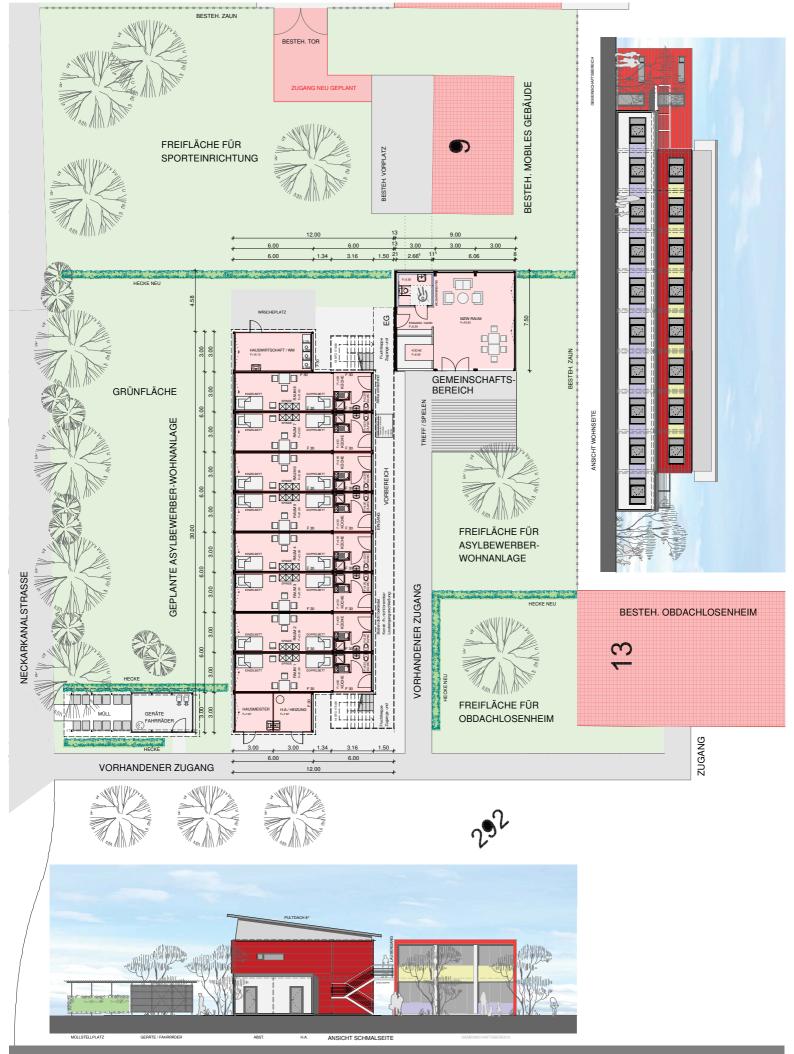
Außenbereich:

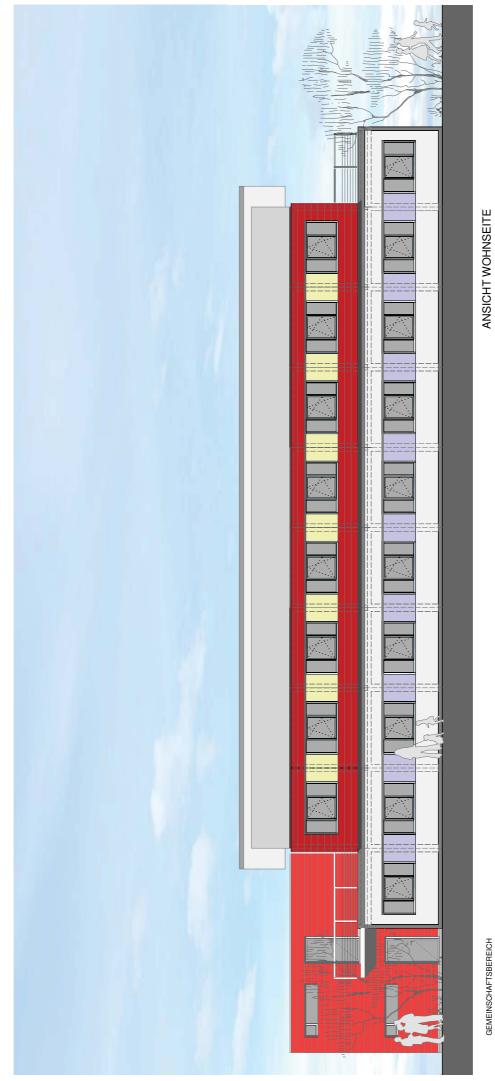
- Spielfläche
- Terrassenfläche
- Müllbereich
- Fahrradständer

Ein entsprechender Bauantrag wird bei Zustimmung durch das Gremium auf Basis der vorliegenden Planung vom Landratsamt Ludwigsburg eingereicht.

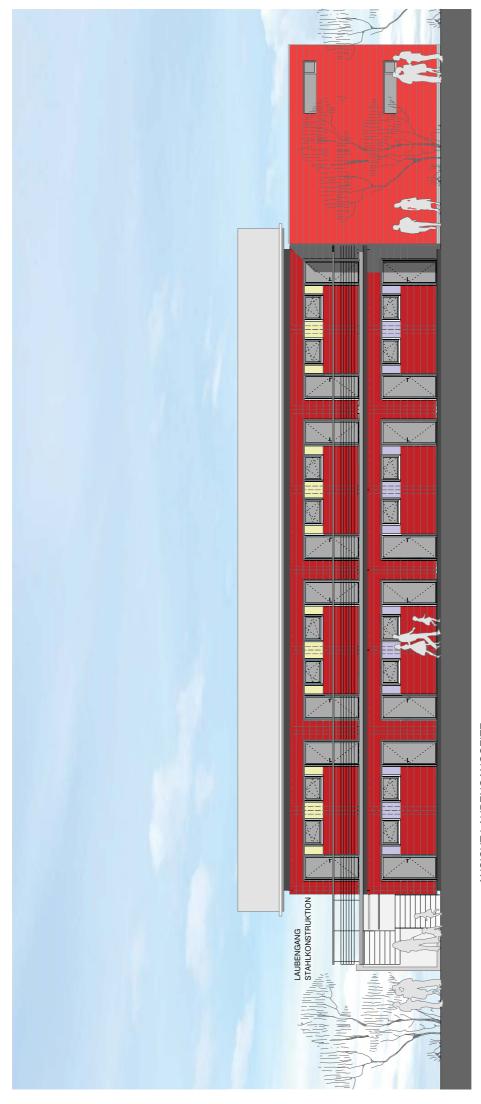
Der Standort Hochdorfer Straße befindet sich derzeit noch im Planungs- und Abstimmungsstadium mit dem Landratsamt.







ANSICHT WOHNSEITE



ANSICHT LAUBENGANGSEITE

GEMEINSCHAFTSBEREICH

